UEBERSICHT DER ALLMÄLIGEN VERGRÖSSERUNG DES BRANDEN BURGISCH-PREUSSISCHEN STAATS UNTER DEN HOHENZOLLERN. ZWEITE VERMEHRTE AUSGABE

Albert REINICKE

Digitized by Google

Digitized by Google

Uebersicht

der allmäligen Vergrößerung des brandenburgisch-preußischen Staats unter den Hohenzollern.

Dargestellt von Dr. **Albert Reinicke.**

Halle, 1864. Verlag von Eduard Anton.

Namen der Regenten.	Verwandtschaft Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats unt. d. einz. Regent. In Q.-Meil.	Ungefähre Einwohnerzahl.
Friedrich I.	Sohn Friedr. V., Burggrafen v. Nürnberg.	1415 — 1440.	1415. **Altmark** (die Kreise Stendal, Salzwedel, Osterburg; die Stadt Gardelegen), **Priegnitz** (die Kreise West- und Ostpriegnitz), **Mittelmark** (die Kreise Ober- und Nieder-Barnim, Ost- und West-Havelland, Ruppin; die Orte Berlin, Charlottenburg, Mittenwalde, Treuenbrietzen, Belitz, Lehnin, Oderberg) mit **Sternberg und Lebus** (die Kreise Frankfurt, Sternberg, Lebus). 1420. Theil der **Uckermark** (die Kreise Prenzlau und Templin).	381.	
Friedrich II.	Bruder.	1440 — 1470.	1445. **Hälfte des Gebiets der Stadt Lippstadt.** 1449. **Grafschaft Wernigerode** (W., Ilsenburg und Stift Drübeck). 1455. **Neumark** (die Kreise Königsberg i. N., Soldin, Landsberg a. W., Friedeberg, Arnswalde, Schievelbein, Dramburg). 1462. **Theile der Lausitz** (die Orte Kottbus, Teupitz, Bärwalde und der Hof Großlübben).	572.	
Albrecht Achilles.	Bruder.	1470 — 1486.	1479. **Theil der Uckermark:** Löcknitz und Vierraden (in den Kreisen Randow und Angermünde). 1482. **Herzogthum Krossen** (die Kreise Krossen und Züllichau).	602.	

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaftl. Verhältniß zum Vorgänger	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats unt. d. eins. Regent. In Q.-Meil.	Ungefähre Einwohnerzahl.
ohann Cicero.	Sohn.	1486 — 1499.	1491. **Herrschaft Zossen** (im Kreise Teltow)	608.	
oachim I., Nestor.	Sohn.	1499 — 1535.	1524. **Grafschaft Ruppin** (Kreis Ruppin).	641.	
ouchim II., Hektor, ohann von Küstein.	Söhne.	1535 — 1571.		641	
ohann Georg.	Sohn J.'s II., H.	1571 — 1597.	1575. **Die Herrschaften Beeskow und Storkow** (Kreis Beeskow-Storkow).	666.	
ouchim Friedrich.	Sohn.	1597 — 1608.		666	
ohann Sigismund.	Sohn.	1608 — 1619.	1609. **Herzogthum Cleve** (die Kreise Rees und Cleve; die Orte Duisburg, Ruhrort, Xanten), **Grafschaft Mark** (die Kreise Hamm, Altena, Hagen; die Orte Iserlohn, Hörde, Lünen, Schwerte), **Grafschaft Ravensberg** (die Kreise Herford, Halle i. W., Bielefeld), **Grafschaft Hohen-Limburg** (im Kr. Iserlohn). 1618. **Herzogthum Preußen** (Reg.-Bez. Königsberg mit Ausnahme des Bisthums Ermland; Reg.-Bez. Gumbinnen, Kreis Rosenberg und Stadt Marienwerder).	1444	899,100
eorg Wilhelm.	Sohn.	1619 — 1640.		1444	1,000,000
Friedrich Wilhelm, er große Kurfürst.	Sohn.	1640 — 1688	1648. **Herzogthum Hinterpommern mit Fürstenth. Kamin** (die Reg.-Bezirke Köslin und Stettin mit Ausnahme der Kreise Bütow, Lauenburg, Schievelbein und Dramburg, sowie des Herzogthums Vorpommern mit Stettin), **Bisthum Halberstadt** (die Kreise H., Oschersleben und ein Theil des Kr. Aschersleben; die Orte Dorf	2046.	1,500,000.

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaftl. Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats unt. d. einz. Regent. In Q.-Meil.	Ungefähre Einwohnerzahl.
Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst.	Sohn.	1640—1688.	Hadmersleben, Weferlingen, Walbeck, Seggerde), **Bisthum Minden** (die Kreise M. und Lübbecke), **Herrsch. Derenburg** (im Kr. Halberstadt) und **Grafsch. Hohnstein** (im Kr. Nordhausen). 1657. **Die Herrschaften Bütow und Lauenburg** (Kreise B. und L). 1670. **Grafschaft Regenstein** (die zu den Kreisen Aschersl. und Halberst. gehörigen Orte Westerhausen, Warnstedt, Weddersleben, Thale, Reinstedt, Stecklenberg, Suderode, Friedrichsbrunnen und Langenstein). 1680. **Herzogthum Magdeburg** (die Kreise M., Wolmirstedt, Neuhaldensleben, Wanzleben, Calbe, Stadtkreis Halle a. S., Saalkreis; der größte Theil der Kreise Jerichow I. und II.; die Orte Oebisfelde, Wolfsburg und Hehlingen im Kr. Gardelegen; Alsleben a. S. im Mansfelder Seekreise). 1686. **Schwiebus** (im Kr. Züllichau).	2046.	1,500,000.
Friedrich III. / I.	Sohn.	1688— 1701. / 1713.	1702. **Fürstenthum Mörs** (in den Kr. Geldern-Mörs und Crefeld) und **die Grafschaften Tecklenburg und Lingen** (im Kr. Tecklenburg). 1703. **Gebiet von Elbing** (Kreis E.). 1707. Das in der Schweiz liegende Fürstenthum Neufchâtel.	2078.	1,731,000.
Friedrich Wilhelm I.	Sohn.	1713—1740.	1713. **Herzogthum Geldern** (Theil des Kr. Geldern-Mörs). 1720. **Vorpommern bis zur Peene, Stettin, Usedom, Wollin** (die Kreise Randow, Usedom-Wollin, Anclam, Demmin und Uckermünde).	2200.	2,485,000.

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaftl. Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats am. d. am. Regent. in □-Meil.	Ungefähre Einwohnerzahl.
Friedrich II., d. Gr.	Sohn.	1740—1786.	1742. **Schlesien und Grafsch. Glatz** (die Reg.-Bezirke Oppeln und Breslau mit Ausnahme des Kr. Münsterberg und eines Theiles des Kr. Frankenstein; der Reg.-Bez. Liegnitz mit Ausnahme der Kreise Hoyerswerda, Rothenburg, Görlitz und Lauban). 1744. Ostfriesland im Königr. Hannover. 1772. **Westpreußen** (die Reg.-Bezirke Danzig und Marienwerder mit Ausnahme der Kreise Rosenberg, Danzig, Thorn und der Stadt Marienwerder). **Der Netzedistrict** (die Kreise Bromberg, Inowraclaw, Wirsitz, Schubin, Chodziesen, Czarnikow und ein Theil des Kr. Mogilno). **Bisthum Ermland** (die Kr. Heilsberg, Heiligenbeil und Braunsberg). 1780. **Theil der Grafsch. Mansfeld** (die im Mansfelder Gebirgskreise gelegenen Orte Mansfeld, Friedeburg und Holzzelle).	3538.	5,380,000.
Friedrich Wilhelm II.	Neffe.	1786—1797.	1791. Die in Bayern liegenden Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth. **Fürstenthum Münsterberg** (Kr. Münsterberg und ein Theil des Kr. Frankenstein). 1793. Südpreussen (der grosste Theil der polnischen Gouvernements Warschau und Plock. **Danzig und Thorn** (die Kr. D. und Th.), **Posen** (Reg.-Bez. Posen, Kreis Gnesen und ein Theil des Kr. Mogilno). 1797. Neuschlesien (ein Theil des poln. Gouv. Radomsk), Neusüdostpreussen (das poln. Gouv. Augustowo, der übrige Theil des Gouv. Warschau, sowie der im russischen Gouv. Grodno befindliche Bezirk Bjalystok).	5580.	

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaft. Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats nach d. neuen Regent. In Q.-Meil.	Einwohnerzahl.
			1803. **Abtei Quedlinburg** (die im Kr. Aschersleben liegenden Gebiete Qu. und Ditfurt), **Fürstenth. Erfurt** (Kreis E.), **Reichsstadt Nordhausen, Reichsstadt Mühlhausen** mit dem im Kr. M. liegenden **Treffurt, Fürstenth. Paderborn** (die Kr. P., Büren und Warburg), **Theil des Hochstifts Münster** (Stadtkr. M., Theil des Landkr. M.), die **Abteien Essen und Werden** (im Kr. Duisburg-Essen), **Frauenstift Elten** (im Kr. Rees), **Fürstenth. Corvey** (im Kr. Höxter), **Abtei Herford** (Kreis H.), **Eichsfeld** (Kr. Heiligenstadt, fast der ganze Kreis Worbis mit dem zum Kr. Mühlhausen gehörigen Küllstädt), Bisthum Hildesheim und Reichsstadt Goslar in Hannover.		
Friedrich Wilhelm III.	Sohn.	1797 — 1840.	1815. **Reichsfreiherrschaft Schauen** (im Kreise Halberstadt), **Amt Gommern mit Elbenau** (i. Kr. Jerichow), **Grafsch. Stolberg mit Heringen** (im Kr. Sangerhausen), **Fürstenth. Querfurt mit Jüterbogk, Heldrungen und Dahme** (Theile der Kreise Qu., Eckartsberga und Jüterbogk), **Amt Klötze** (im Kr. Gardelegen), **Grafsch. Barby** (im Kr. Calbe), **Theil der Grafschaft Mansfeld** (Mansf. Gebirgs- und theilweise Seekreis, sowie die Orte Artern und Gehofen im Kr. Sangerhausen), **der größte Theil des kursächsischen Kreises** (Kr. Wittenberg, Kr. Schweinitz; die in den Kreisen Bitterfeld, Torgau, Liebenwerda und Belzig gelegenen Orte Bitterfeld, Brehna, Gräfenhaynchen, Prettin, Lichtenburg, Annaburg, Liebenwerda, Belzig, Niemegk, Brück), **Theile des meißnischen Kreises** (Torgau, Schildau und Gradiz	5083.	Im J. 181 10,349,03

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaftl. Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats mit d. einz. Regent. In □ Meil.	Einwohnerzahl.
Friedrich Wilhelm III.	Sohn.	1797—1840.	im Kr. Torgau; Mühlberg und Ortrand im Kr. Liebenwerda; Finsterwalde im Kr. Luckau), **Theile des Leipziger Kreises** (Kr. Delitzsch und die zum Kr. Bitterfeld gehörigen Düben, Schweinsal und Zörbig), **Theile des Thüringischen Kreises** (die Kreise Weißenfels, Laugensalza; Theile der Kr. Weißensee, Sangerhausen, Eckartsberga, Querfurt und Naumburg mit den Orten Weißensee, Kindelbrück, Sangerhausen, Wallhausen, Eckartsberga, Auerstedt, Cölleda, Bibra, Donndorf, Memleben, Freiburg, Laucha, Nebra, Mücheln, Goseck, Roßleben, Kösen, Pforte), **Hochstift Merseburg** (Kreis M.), **Hochstift Naumburg-Zeitz** (Kreis Z. und die Stadt N.), **Theil des Neustädter Kreises** (die Stadt Ziegenrück im Kr. gl. N.), **Theil der Grafsch. Henneberg** (Kr. Schleusingen), **die Voigtländischen Exclaven Gefell, Sparenberg, Blintendorf** (zum Kr. Ziegenrück gerechnet), **Rüdigersbagen und Gänseteich** (zum Eichsfelde gehörig), **Theile der Oberlausitz** (die Kr. Lauban, Görlitz, Rothenburg, Hoyerswerda), **die Niederlausitz** (die Kr. Lübben, Spremberg, Sorau, Guben und ein Theil des Kr. Luckau), **Schwedisch-Vorpommern** (Reg.-Bez. Stralsund), **Theil des Bisth. Osnabrück** (im Kr. Wiedenbrück), **Reichsstadt und Gebiet Dortmund** (im Kr. D.), **Fürstenth. Siegen** (Kr. S.), **Grafsch. Wittgenstein** (Kr. W.), **Theil des Hochstifts Münster** (Theile des Landkr. M., der Kreise Steinfurt, Coesfeld, Ahaus, Borken), **die Herrschaften Anholt und Gehmen** (im Kr. Borken), Grafsch. Steinfurt (im Kr. St.), **Erzstift Cöln**	5083.	Im J. 1816: 10,349,031.

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaftl. Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats unt. d. einz. Regent. In Q.-Meil.	Einwohnerzahl.
Friedrich Wilhelm III.	Sohn.	1797—1840.	(die Kreise Stadt- und — fast der ganze — Landkreis Cöln, Bonn, Arnsberg, Brilon, Meschede, Olpe, Recklinghausen; Theile der Kreise Iserlohn, Soest, Lippstadt, Crefeld, Kempen, Gladbach, Rheinbach, Euskirchen, Bergheim, Siegkreis, Mayen, Adenau, Ahrweiler, Neuwied), **Erzstift Trier** (die Kreise Coblenz, Stadt- und Landkreis Trier; Theile der Kreise Zell, Cochem, Mayen, St. Goar, Kreuznach, Saarburg, Merzig, Bernkastel, Wittlich, Daun, St. Wendel), **Herzogthum Jülich** (die Kr. Jülich, Düren, Heinsberg, Erkelenz, Geilenkirchen, Montjoie; Theile der Kr. Geldern-Mörs, Kempen, Gladbach, Grevenbroich, Rheinbach, Euskirchen, Bergheim, Schleiden, Ahrweiler und der Landkreise Aachen und Cöln), **Herzogth. Berg** (die Kreise Düsseldorf, Solingen, Lennep, Elberfeld, Mülheim, Wipperfurt, Waldbroel; Theile der Kreise Duisburg-Essen und Siegburg), **Herrschaft Wickerad und Dyck** (im Kr. Grevenbroich), **Herrsch. Gimborn-Neustadt und Homburg** (Kr. Gummersbach), **Grafsch. Kerpen** (im Kr. Bergheim), **Theile der Herzogth. Limburg und Luxemburg** (Kr. Eupen und ein Theil des Kr. Malmedy), **Reichsstadt Aachen** (Stadt A. und ein Theil des Landkr. A.), **Grafsch. Schleiden** (im Kr. Schleiden), **die Grafsch. Blankenheim, Gerolstein und Reifferscheid** (in den Kr. Schleiden und Daun), **Herrsch. Mechernich** (im Kr. Jülich), **die Abteien Cornelismünster, Burtscheid, Stablo und Malmedy** (im Reg.-Bez. Aachen), **Pfälzische Gebietstheile** (in den Kr. Kreuznach und Simmern), **Grafsch.**	5083.	Im J. 1816 10,349,031.

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaft. Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen. (Lateinisch bezeichnete Gebiete sind wieder abgetreten).	Flächeninhalt d. Staats unt. d. eint. Regent. in Q.-Meil.	Einwohnerzahl.
iedrich Wilhelm III.	Sohn.	1797 — 1840.	Katzenellenbogen (im Kr. St. Goar), Grafsch. Sayn-Altenkirchen (Kr. A.), Fürstenth. Aremberg und Grafsch. Virneburg (im Kr. Adenau), die Herrsch. Winneburg, Beilstein und Bretzenheim (in den Kr. Zell und Kreuznach), Burggrafthum Rheineck (im Kr. Ahrweiler), Oberamt Kyrburg (im Kr. Kreuznach), Grafsch. Wied (im Kr. Neuwied), Herrschaft Wildenburg-Schönstein (im Kr. Altenkirchen), Reichsstadt Wetzlar und Theile der Grafschaften Solms-Braunfels und Solms-Lich (Kr. Wetzlar), Theil von Nassau-Weilburg (im Kr. Wetzlar), Grafsch. Saarbrücken und Herrsch. Ottweiler (in der Kr. S. und O.), Herrsch. Grumbach (im Kr. St. Wendel), Abtei Prüm (im Kr. Pr.), Herrsch. Dachstul (im Kr. Merzig), Grafsch. Blankenheim und Gerolstein (im Kr. Daun), Herrschaften Freudenberg und Dreyß (in den Kr. Saarburg und Wittlich), einige Lothringische Theile (im Kr. Saarlouis). 1816. Ein Theil der Herrschaft Lora (Gr. Bodungen im Kr. Worbis). 1834. Fürstenthum Lichtenberg (im Kr. St. Wendel).	5083.	Im J. 1816: 10,349,031.
iedrich Wilhelm IV.	Sohn.	1840 — 1861.	1849. Die Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen-Sigmaringen. 1851. Ganz Lippstadt (Kreis L.). 1853. Gebiet am Jahdebusen.	5104.	Im J. 1858: 17,739,913.
lhelm I.	Bruder	Seit 1861.			Im J. 1861: 18,491,220.

Druck von Ed. Heynemann in Halle.

Digitized by Google

Namen der Regenten.	Verwandtschaftl. Verhältniß zum Vorgänger.	Zeit der Regierung.	Erwerbungen.	Flächeninhalt d. Staats in d. einz. Regent. in Q.-Meil.	Ungefähre Einwohnerzahl.
Wilhelm I.	Bruder.	Seit 1861.	1865. **Herzogthum Lauenburg** mit den Aemtern L., Ratzeburg, Schwarzenbeck und Steinhorst, = 19 Q.-M. 1866. **Königreich Hannover** mit den Landdrosteien H., Hildesheim, Lüneburg, Stade, Osnabrück, Aurich und der Berghauptmannschaft Clausthal, = 698 Q.-M. **Kurfürstenthum Hessen** mit den Provinzen Niederhessen mit Schaumburg, Oberhessen, Fulda mit Schmalkalden, Hanau (excl. District Katzenberg, Amt Hanheim, Treis a. d. Lumbda, Erbstädter Wald, Bezirk Massenheim, Gebietstheil von Mittel-Gründau und Ortsbezirk Rungenheim, welche Theile an das Großherzogthum Hessen abgetreten sind), = 173 Q.-M. **Herzogthum Nassau** (mit Ausschluß von Amt Reichelsheim und Ortsbezirk Harheim, die gleichfalls an das Großherzogth. Hessen gekommen sind), = 84 Q.-M. **Freie Stadt Frankfurt** (excl. Ortsbezirke Dortelweil und Nieder-Erlenbach, die dem Großhrzgth. Hessen einverleibt sind), = 1 Q.-M. **Theile der bayerschen Provinz Unterfranken**: Enclave Caulsdorf, Bezirksamt Gersfeld und Landgericht Orb (ohne Aura), = 10 Q.-M. **Theile des Großherzogth. Hessen**: Landgrafschaft Hessen-Homburg (die Aemter Homburg und Meisenheim), die Kreise Vöhl und Biedenkopf, Theil der Kreise Gießen und Vilbel (die Gemeinden Krumbach, Fellingshausen, Bieber, Frankenbach, Hermannstein, Königsberg, Hof Hainau, Naunheim, Rodheim, Waldgirmes, Ortsbezirk Niederursel und Gemeinde Rödelheim), = 20 Q.-M. **Herzogthümer Schleswig-Holstein** *) (excl. d. holst. Amt Ahrensböck, sowie die Lübischen Districte und die Staatshoheit über den Dieksee mit Einschluß der auf demselben haftenden Dominial-Gerechtsame, welche Bezirke an Oldenburg abgetreten werden), = 318 Q.-M.	5123 6427	19,302,510. 23,590,543

*) Die in Art. V. des Prager Friedens vom 23. August 1866 stipulirte Abtretung der nördlichsten Districte Schleswigs an Dänemark ist abhängig gemacht von dem Wunsche der dortigen Bevölkerung und augenblicklich noch unentschieden.

Digitized by Google

Anhang.

Norddeutscher Bundesstaat.

(Die Angaben der Einwohnerzahlen wie die Prozentsätze nach Petermann's Mitth. 1866, IX.)

Staaten.	Flächeninh. in Q.-Ml.	Ungefähre Einwohnerzahl.	Evangelische.	R. Katholische.	Andersgläubige.	Regenten.
Preußen	6427	23,590,543	64,64 Proz.	32,71 Proz.	2,65 Proz.	Wilhelm I.
Königreich Sachsen	272	2,343,994	97,97 „	2,03 „	0,20 „	Johann.
Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin	244	552,612	99,28 „	0,15 „	0,57 „	Friedrich Franz.
„ Mecklenburg-Strelitz	49	99,060	99,36 „	0,12 „	0,52 „	Friedrich Wilhelm.
„ Oldenburg	116	301,812	74,96 „	24,18 „	0,86 „	Peter.
„ Sachsen-Weimar-Eisenach	66	280,201	96,02 „	3,54 „	0,44 „	Karl Alexander.
Herzogth. Braunschweig	67	292,708	98,65 „	0,94 „	0,41 „	Wilhelm.
„ Anhalt	48	193,046	97,70 „	0,98 „	1,32 „	Leopold Friedrich.
„ Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	45	178,065	98,33 „	0,62 „	1,05 „	Georg.
„ Sachsen-Coburg-Gotha	36	164,527	99,31 „	0,58 „	0,11 „	Ernst II.
„ Sachsen-Altenburg	24	141,839	99,77 „	0,22 „	0,01 „	Ernst.
Fürstenthum Lippe-Detmold	20	111,336	96,64 „	2,29 „	1,07 „	Leopold.
„ Waldeck	20	59,143	96,41 „	1,97 „	1,59 „	Georg Viktor.
„ Schwarzburg-Rudolstadt	18	73,752	99,64 „	0,15 „	0,21 „	Friedrich Günther.
„ Schwarzburg-Sondershausen	16	66,189	99,59 „	0,15 „	0,26 „	Günther Friedrich Karl.
„ Reuß jüngere Linie	15	86,472	99,70 „	— —	0,30 „	Heinrich LXVII.
„ Schaumburg-Lippe	8	31,382	98,73 „	0,32 „	0,95 „	Adolf Georg.
„ Reuß ältere Linie	6	43,924	99,70 „	— —	0,30 „	Karoline
Freie Stadt Hamburg	6	229,941	94,81 „	1,74 „	3,45 „	
„ „ Lübeck	6	50,614	98,50 „	0,52 „	0,98 „	
„ „ Bremen	3	104,066	98,51 „	1,44 „	0,05 „	
Provinz Oberhessen	60	225,696	90,49 „	6,35 „	3,16 „	Ludwig III., Großherzo
Norddeutscher Bundesstaat:	7572	29,220,862	70,78 Proz.	26,95 Proz.	2,27 Proz.	

Druck von Ed. Heinemann in Halle

Digitized by Google

Digitized by Google